

Ä14

Antrag

Antragsberatung BDKJ-Hauptversammlung 2024

Initiator*innen: Thomas Held, BDKJ DV Speyer

Titel: **Ä14 zu A4: Gemeinsam aktiv für eine starke Demokratie: Schwerpunktthema & Aktionsrahmen**

Antragstext

Von Zeile 2 bis 21:

- ~~• Wir beobachten einen steigenden Rechtsruck in der Gesellschaft. Das Diskursklima verschärft sich in Richtung **extremer Rechte**—viele Erscheinungsformen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sind sagbar, sind salonfähig geworden.~~
- ~~• Dies spiegelt sich auch in der gegenwärtigen Studienlage: So zeigt die Mitte-Studie[1], dass rechtsextreme Einstellungen in den letzten Jahren stark angestiegen, weiter in die ‚gesellschaftliche Mitte‘ gerückt sind und dass sich Menschen zunehmend von der Demokratie distanzieren; ein Teil radikalisiert sich. Dabei ist eine enge Verschränkung mit weiteren Ideologien der Ungleichwertigkeit zu beobachten, darunter Antisemitismus, **Rassismus**, **Queerfeindlichkeit** und **Antifeminismus**.
(Streichung: Die Studienlage verdeutlicht, dass eine nationale Orientierung zur Krisenbewältigung mit demokratiegefährdenden Einstellungen einhergeht.)~~

Nach unserem Beschluss „Aus christlicher Überzeugung für Demokratie und gegen rechten Extremismus und Populismus“ wollen wir mit Blick auf die Bundestagswahlen 2025 aktiv werden und den rechtsextremen und rechtspopulistischen Parteien etwas entgegensetzen.

- ~~Das Erstarken der Neuen Rechten und das elfjährige Bestehen der AfD — einer Partei, deren Jugendorganisation und mehrere Landesverbände als gesichert rechtsextrem eingestuft werden — stehen für eine Dekade organisierter Demokratie **und Menschenfeindlichkeit.** — „Die AfD wirkt“.~~[\[2\]](#) Die hohen Wahlergebnisse der AfD bei den Landtags- und U18-Wahlen in Hessen und Bayern verdeutlichen, dass auch junge Menschen gegenüber rechtspopulistischen bis extrem rechten Wahlangeboten **empänglich** sind.